

SCARNUZ

N° 3/18

Beilage der Battasendas Grischun



Indianerehrenwort in Bonaduz

Wölfiweekend 2018



Coccinelle

“Was ist hier nur los?“, dachten sich 150 Wölflis als sie in Bonaduz beobachteten, wie im versteckten Indianerland alles Drunter und Drüber war. Der Fluss im Indianerland floss flussaufwärts. Pfeile flogen in falsche Richtungen und sogar die Bisons liefen plötzlich auf zwei statt auf vier Beinen. Das Indianerehrenwort der Wölflis wurde gefragt, die die Natur der Indianer wieder in Ordnung bringen könnten. Böse Geister wurden mit selbstgebastelten Traumfänger bekämpft worden. Und auch der Ernstfall wurde geprobt. Mit selbst geschnitzten Pfeilen und Bogen sollten sich die Wölflis alleine vor den Bösen schützen können. Doch neben harter Arbeit am Wölfiweekend entstanden auch sehr viele Freundschaften, die mit Freundschaftsbändern besiegelt wurden. Highlight des spaßigen Wölfiweekends war der traditionelle Rudellauf am Sonntag.



Rangliste Rudel:

1. Krümmelmonster (Kobra-Larein Pragg-Jenaz)
2. Zahnlose Krokodile (Kobra-Larein Pragg-Jenaz)
3. Aquilin (APE Poschiavo)

Dank dem Einsatz aller Wölflis konnte die Natur wieder in ihre korrekten Bahnen gelenkt werden und so fließt im Indianerland der Fluss wieder bergabwärts, die Pfeile fliegen in die richtigen Richtungen und die Bisons springen auf allen vier Beinen herum. Ein grosses M-E-R-C-I geht an die Abteilung Pfadi Amedes Ems für die Organisation.

Nächstes Jahr wird das „Noi-siamo-scouts“ im Gebiet der Pfadi Rhätikon Schiers ertönen. Wir freuen uns bereits jetzt darauf.

Bikeweekend als J&S Ausbildung

Coccinelle

Verwurzelte Wanderwege hinunter kurven, mit hohem Tempo kleine Schanzen anpeilen, bei einem grossen, kühlen Schluck Bergwasser aus dem Bidon eine wunderschöne Aussicht geniessen und dazu noch etwas lernen, klingt traumhaft abenteuerlich. Zum ersten Mal organisierte Battasendas das Modul Biken. Eine Weiterbildung, die es Pfadileitern ermöglicht Pfadfinder auf eine Biketour mitzunehmen. Anfangs Juni nahmen elf Teilnehmende am sonnigen Bike-Wochenende in Davos teil. Den Leitenden

wurden in Bikeparks und Single-trails verschiedene Fahrtechniken beigebracht. Aufgabe der Teilnehmenden war es spannende Biketouren zu planen, die für Biker aus den verschiedenen Niveaugruppen geeignet sind. Nach der Besichtigung der geplanten Biketouren traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen am Schwarzsee in Davos-Laret.

Falls auch du nächstes Jahr eine J&S Weiterbildung brauchst oder einfach so gerne ein tolles Bike-Wochenende erleben willst, erkundige dich im Herbst über die Weiterbildungsmöglichkeiten: Es wird bestimmt wieder ein Modul Biken oder Wandern geben.





Wettbewerb für Sommerlager 2018

Pfadi XXL-Zelt gewinnen!

Coccinelle

Würden die Menschen auf der ganzen Welt so leben wie wir in der Schweiz, bräuchten wir 3.3 Planeten. Leider haben wir aber aktuell nur 1 Planeten, worauf man die coolen Personen der Erde, Pfadfinder nennt. Deshalb müssen wir unseren Planeten besser pflegen, um dem Pfadi-Nachwuchs eine saubere und gesunde Erde übergeben zu können. Wenn ihr

motiviert seid, die Welt besser zu machen, dann meldet euer diesjähriges Sola noch bis am 17. Juli 2018 bei Faires Lager an. Mit ein bisschen Glück gewinnt ihr ein Hajk-Pfadizelt für 10 Personen.

Wettbewerb:

1. Überlegt euch im Leitungsteam, wie ihr im Sommerlager euren Materialverbrauch reduziert, Abfälle wiederverwertet oder korrekt entsorgt und euer Material pflegt. Verwendet dafür das Leitformular und sendet es «Faires Lager» ausgefüllt zu. Das Leitformular findet man auf der Webseite: www.faires-lager.ch
2. Entwickelt als Leitungsteam für eure Lagerteilnehmenden einen Lagersportblock (LS) oder eine Lageraktivität (LA) Natur und Umwelt, in der ihr die Rettung der Welt inszeniert und gemeinsam mit den Teilnehmenden gegen die wachsenden

Abfallberge auf unserem Planeten ankämpft. Sendet den Blockbeschreibung den Organisatoren von «Faires Lager» zu.

3. Nehmt gemeinsam mit den Lagerteilnehmenden eine kurze Videobotschaft auf von max. 1min.30sek. Erklärt darin der grossen weiten Welt mit welcher Aktion ihr gegen Abfallberge kämpft und warum ihr unseren Planeten retten möchtet.



Ma munklet, dass...

Autoren: anonym

...dä Condor sich nit getraut zum im Pfadiheim Chur z' schlofa, willer Angst vor Mūs het

...d' PTA cooli neuu Leiter gfunda het

...d', Pfadi Chur neuu poschi Pullis het

...dr knapp organisierti Lagerplatz ersch
1.5 wuche vorem Sola gfunde worde isch

...es e markate Astieg vo Waschmaschineschäde nach em Pfingstlager wege Verstopfig git

...d Abteiligswertig am Pfingstlager durch de russischi Gheimdienst manipuliert worde isch

...Hajk ez denn es Pfadiparfüm «eau de campfire» usegit

...me Broot chön ihgfrühre

...in Schiers wasserdichti Sarasanis baut werded

...vo 10 Schoggibanane 9 nid längs igschnitte werded

...dr Petrus vor es paar Jahrtausig an Pfingste en Wett verlore het unds ez drum immer regnet

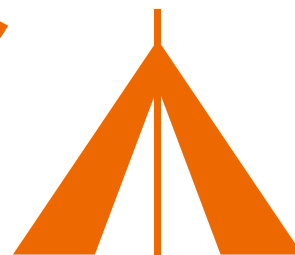
...dä Condor Chueh-Milch in sina Bike-Pneus het

Habt ihr weitere Gerüchte aus eurer Abteilung oder aus dem Kantonalverband zu vermelden?

Dann meldet sie uns unter: scarnuz@battasendas.ch

Keine Angst- es bleibt alles anonym! Wir freuen uns auf eure Munkelungen.

4 Möglichkeiten eine Krawatte alleine zu rollen



Tajda Die häufigste Frage nebst «Wie lang goots no?» bei Wanderungen ist wohl «Hilfsch mer d Krawatta z rolla» oder ähnliches mit demselben Sinn. Doch was tut man, wenn gerade niemand da ist oder Zeit hat?

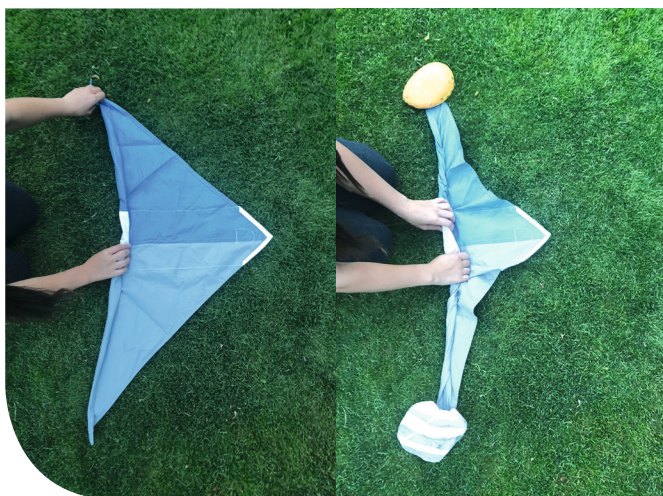
Hier vier Möglichkeiten wie Pfädi seine/ihre Krawatte trotzdem rollen kann:



Variante 1: Krawatte an Ecken der langen Seite festhalten und schwingen. Geeignet für nasses Wetter oder wenn man sich nicht hinsetzen möchte.



Variante 2: Ein Ende irgendwo festbinden, das andere in die Hand nehmen und schwingen. Geeignet wenn man was zum Anbinden findet.



Variante 3: Krawatte auf den Boden legen, wahlweise mit etwas beschweren, dass sie sich nicht gleich wieder entrollt. Für trockene Böden, faule/ gemütliche Pfadis und Regenhosenträger



Variante 4: Enden der langen Seite mit den Zehen fixieren, drittes Ende mit den Zähnen, dann zu sich hin rollen. Für Bewegliche Pfadis, kombinierbar mit Morgensport oder Dehnübungen.

Impressum

Redaktionelle Beilage zu SARASANI – Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz

Battasendas Grischun
Redaktion: Kantonale Leitung
Layout: Leon Valentin v/o PST

Feedback und eigene Beiträge sind jederzeit willkommen.
Bitte unter folgender Adresse bei Coccinelle melden:
scarnuz@battasendas.ch